

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Jersch (Die Linke) vom 10.07.25

und Antwort des Senats

Betr.: Wie steht es in der Stadt um Hunde in Tierversuchseinrichtungen?

Einleitung für die Fragen:

In Forschungseinrichtungen und Universitäten leben Tiere, die weitgehend im Verborgenen bleiben: Hunde in Tierversuchseinrichtungen. Diese Tiere werden für wissenschaftliche und medizinische Zwecke gehalten, getestet und häufig unter Bedingungen eingesetzt, die ethisch wie rechtlich zunehmend kritisch diskutiert werden. Besonders die Haltung, Nutzung und das Schicksal der Hunde werfen ernste Fragen auf.

Die Haltung der Hunde in Versuchslaboren unterscheidet sich grundlegend von der eines Haustiers. Sie leben in sterilen, reizarmen Umgebungen, in kleinen Gruppen oder in manchen Fällen sogar in Einzelhaltung, meist ohne die für Hunde so wichtigen sozialen, mentalen und körperlichen Reize. Viele dieser Hunde, häufig Beagles, wegen ihres gutmütigen Wesens, werden gezielt für Versuche gezüchtet und erfahren ein Leben, das stark von Routine, Isolation und Fremdbestimmung geprägt ist.

Die Tierversuche selbst reichen von toxikologischen Tests über pharmakologische Studien bis hin zu chirurgischen Eingriffen. Oftmals bedeuten diese Versuche erheblichen physischen oder psychischen Stress für die Tiere. Selbst bei gesetzlich vorgeschriebener „geringstmöglicher Belastung“ kommt es in der Praxis immer wieder zu Verfahren, die mit erheblichem Leiden verbunden sind. Die behördlich dokumentierten Einstufungen solcher Versuche in „gering“, „mittel“ oder „schwer“ verdecken häufig das tatsächliche Ausmaß des Leidens.

Nach Abschluss der Versuche bleibt den Tieren nur selten ein normales Leben. Am Ende der Versuche werden viele von ihnen versuchsbedingt getötet oder in weiteren Versuchen wiederverwendet. In manchen Fällen finden Vermittlungen in Privathände statt, doch der Ausstieg aus dem Versuchslabor in ein artgerechtes Leben erfüllt sich längst nicht für alle diese Hunde.

Besonders besorgniserregend sind Hinweise auf mögliche Gesetzesverstöße, wie unzureichende Haltung, mangelhafte tierärztliche Betreuung oder Verstöße gegen das Tierschutzgesetz und die EU-Tierversuchsrichtlinien. Oft bleiben solche Vorgänge jedoch aufgrund mangelnder Transparenz und eingeschränktem Zugang für die Öffentlichkeit im Dunkeln.

Die Tierversuchsstatistiken der letzten Jahre sagen aus, dass keine Hunde in der FHH Tierversuchen ausgesetzt wurden. Über das mögliche Verhalten von Hunden in Laboren schweigen diese Statistiken jedoch. Offen bleibt auch, was mit den vier Hunden passiert ist, die laut offizieller Statistik im Jahr 2018 zum Tierversuchs-Einsatz kamen.

Die mögliche Haltung und Nutzung von Hunden in Hamburger Tierversuchseinrichtungen wirft somit dringliche Fragen auf – nicht nur zur Notwendigkeit und Rechtmäßigkeit solcher Versuche, sondern auch zu ethischer Verantwortung, Transparenz staatlicher Kontrolle und möglichen Alternativen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Haltung von Hunden

Frage 1: *In welchen Tierversuchseinrichtungen in der FHH (zum Beispiel Forschungsinstitute und Unternehmen) wurden seit dem Jahr 2018 Hunde gehalten? Bitte nach Einrichtung und Jahr aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 1:

Im angefragten Zeitraum wurden keine Hunde in einer Einrichtung auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH), in der Tierversuche durchgeführt werden, gehalten. 2018 wurden vier Hunde in einer klinischen Studie zur späteren Anwendung des Arzneimittels am Tier eingesetzt. Die Tiere wurden nicht speziell für Tierversuche gezüchtet, sondern durch den regulären Tierhalter ausschließlich zur dermatologischen Behandlung in die an der Studie teilnehmende Tierarztpraxis gebracht und verblieben auch anschließend weiter beim Tierhalter.

Frage 2: *Wie viele Hunde wurden seit dem Jahr 2018 in den Tierversuchseinrichtungen gehalten, welche Rassen und welches Geschlecht hatten sie? Bitte nach Einrichtung und Jahr aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 2:

Entfällt.

Frage 3: *Wie viele Hunde könnten maximal in den Tierversuchseinrichtungen gehalten werden? Bitte nach Einrichtung aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 3:

Keine der Einrichtungen in der FHH, in der Tierversuche durchgeführt werden, verfügt aktuell über eine Haltungserlaubnis, die die Haltung von Hunden umfasst.

Frage 4: *Woher stammen die Hunde, die seit 2018 in den Tierversuchseinrichtungen gehalten wurden?*

Falls sie nicht aus eigener Zucht stammten: Aus welchen Zuchten oder Unternehmen wurden sie bezogen und wer transportierte sie in die Tierversuchseinrichtungen? Bitte nach Einrichtung und Jahr aufschlüsseln.

Frage 5: *In welchen Gruppenzusammensetzungen wurden die Hunde seit dem Jahr 2018 gehalten? Bitte nach Einrichtung und Jahr aufschlüsseln.*

Frage 6: *In wie vielen Fällen seit 2018 befanden sich Hunde in Einzelhaltung, aus welchen Gründen und für welche Dauer? Bitte nach Einrichtung und Jahr aufschlüsseln.*

Frage 7: *Wie groß sind die Käfige beziehungsweise Räume, in denen die Hunde gehalten werden, und wie sind sie ausgestattet? Bitte nach Einrichtung seit 2018 aufschlüsseln.*

Frage 8: *Welche Beschäftigungs- und Spielmöglichkeiten stehen den Hunden zur Verfügung? Bitte nach Einrichtung seit 2018 aufschlüsseln.*

Frage 9: *Welche Möglichkeiten für Auslauf an der frischen Luft gibt es und wie regelmäßig können die Hunde diese nutzen? Bitte nach Einrichtung seit 2018 aufschlüsseln.*

Frage 10: *Gab es seit dem Jahr 2018 Veränderungen in den Haltungsbedingungen der Hunde (zum Beispiel veränderte Käfiggröße, Beschäftigungsmöglichkeiten, Auslauf)? Bitte nach Einrichtung und Jahr aufschlüsseln.*

Frage 11: *Wie oft werden die Hunde tierärztlich untersucht und liegen entsprechende Protokolle vor? Bitte nach Einrichtung seit 2018 aufschlüsseln.*

Falls ja: Bitte der Antwort als Anlage beifügen.

Falls nein: Warum liegen diese Protokolle nicht vor?

Antwort zu Fragen 4 bis 11:

Entfällt.

Tierversuche mit Hunden

Frage 12: *Welchem Verwendungszweck wurden die Tierversuche mit Hunden seit 2018 zugeordnet (zum Beispiel Grundlagenforschung, Regulatrik, angewandte Forschung, Aus-/Fort-/Weiterbildung)? Bitte nach Einrichtung und Jahr des Versuchsbeginns aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 12:

Die vier Hunde wurden dem Verwendungszweck „PR - Verwendung zu regulatorischen Zwecken und Routineproduktion“ zugeordnet.

Frage 13: *Was genau wurde in den Versuchen gemacht? Bitte nach Verwendungszweck, Einrichtung und Jahr aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 13:

Siehe Antwort zu 1.

Frage 14: *Wie viele der Hunde, die seit 2018 in Tierversuchen verwendet wurden, wurden mehrfach in Tierversuchen in wie vielen Versuchsreihen verwendet? Bitte nach Einrichtung aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 14:

Keiner der vier Hunde wurde in einem Versuchsvorhaben in der FHH erneut verwendet.

Frage 15: *Welchem Schweregrad wurden die Tierversuche mit Hunden seit 2018 zugeordnet? Bitte nach Einrichtung und Jahr aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 15:

Die Belastung der Hunde wurde der Kategorie einer geringen Belastung zugeordnet.

Haltung von Hunden nach Versuchsende

Frage 16: *Wurden seit 2018 Hunde in Einrichtungen gehalten, nachdem sie endgültig aus Tierversuchen ausgeschieden waren, also ohne, dass sie in einem Versuch eingesetzt wurden, eine Entnahme von Organen/Gewebe geplant war oder eine Verwendung der Tiere in der Zukunft geplant war?*

Falls ja: Wie viele und wie lange wurden sie noch in der jeweiligen Einrichtung gehalten? Bitte nach Einrichtung und Jahr aufschlüsseln.

Antwort zu Frage 16:

Nein.

Frage 17: *Wurden Hunde nach Beendigung der Versuche anders gehalten als währenddessen?
Falls ja: Worin bestand der Unterschied? Bitte nach Einrichtung aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 17:

Siehe Antwort zu 1.

Frage 18: *Was geschah seit 2018 mit Hunden, die von Seiten der Einrichtung nach Beendigung der Versuche nicht mehr dort gehalten werden sollten (Zum Beispiel: Vermittlung in private Haushalte)? Bitte nach Jahr, Einrichtung und Anzahl der Hunde aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 18:

Entfällt.

Tod von Hunden

Frage 19: *Wie viele Hunde wurden seit 2018 aus folgenden Gründen getötet beziehungsweise sind verstorben? Bitte nach folgenden Kategorien angeben:*

- a) *Für Organ- und/oder Gewebeentnahme nach § 4 Tierschutzgesetz getötet,*
- b) *am planmäßigen Ende eines Tierversuchs nach § 7 TSchG planmäßig getötet,*
- c) *aus medizinischen Gründen vor dem geplanten Ende des Tierversuchs oder der Organ-/Gewebeentnahme euthanasiert,*
- d) *vor dem geplanten Ende eines Tierversuchs oder der Organ-/Gewebeentnahme ungeplant verstorben,*
- e) *Verstorbene Hunde außerhalb eines Versuchs oder ohne geplante Organ-/Gewebeentnahme, die trotzdem noch in der Einrichtung gehalten wurden,*
- f) *aus medizinischen Gründen euthanasierte Hunde außerhalb eines Versuchs oder ohne geplante Organ-/Gewebeentnahme, die trotzdem noch in der Einrichtung gehalten wurden?*

Falls Hunde unter c), d), e) oder f) fallen: Was waren die medizinischen Gründe für ihren Tod beziehungsweise die Euthanasie? Bitte nach Einrichtung, Todesursache, Anzahl der Hunde, Jahr des Todes, Alter und Aufenthaltsdauer in der Einrichtung aufschlüsseln.

Antwort zu Fragen 19 a) bis 19 f):

Siehe Antwort zu 1 und zu 15. Weitere Informationen liegen nicht vor.

Frage 20: *Liegen veterinärpathologische Untersuchungsberichte von verstorbenen beziehungsweise euthanisierten Hunden vor?*

Falls ja: Bitte die Berichte der Antwort als Anlage beifügen.

Falls nein: Warum nicht?

Antwort zu Frage 20:

Nein. Im Übrigen siehe Antwort zu 19.

Frage 21: *Wie werden tote Hunde entsorgt, wenn sie nicht mehr zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, welche Unternehmen übernehmen die Entsorgung und was machen die Unternehmen mit den toten Tieren?*

Antwort zu Frage 21:

Gemäß VO (EG) Nummer 1069/2009 sind tote Hunde, unabhängig davon, ob sie zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet wurden, Tierische Nebenprodukte (TNP) der Kategorie 1. Zur Begrenzung möglicher, von toten Tierkörpern ausgehenden gesundheitlichen Risiken ist deren Beseitigung erforderlich (Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG)). Auf dem Gebiet der FHH ist die Firma Rendac Rothenburg GmbH damit beauftragt.

Im Übrigen siehe Antwort zu 19.

Bekannte Verstöße im Zusammenhang mit Hunden

Frage 22: *Gab es seit 2018 Beschwerden, Verstöße oder behördliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Haltung oder Verwendung von Hunden in Tierversuchseinrichtungen?*

Falls ja: Bitte eine detaillierte Auflistung nach Jahr und Einrichtung angeben.

Antwort zu Frage 22:

Entfällt.